

- PRODUKTEIGENSCHAFTEN**
- Zweikomponentig, kunststoffvergütet
  - Kälteflexibel bis - 35 °C
  - Wasserdampfdiffusionsoffen und karbonatisierungsbremsend
  - Frost- und frostausalzbeständig, chloriddicht
  - Hand- und nassspritzverarbeitbar, glätt- und abreibbar, nachbehandlungsfrei
  - Wurzelbeständig gemäß DIN 4062
  - Als WHG-System zugelassen
  - Geprüft und zugelassen gemäß DIN V 18026 im Aufbau OS 5a und OS 5b
  - Geprüft und zugelassen gemäß DIN 18533
  - Schwer entflammbar, Baustoffklasse C-s1, d0 nach EN 13501-1

- ANWENDUNGSGEBIETE**
- Oberflächenschutzsystem für den Hoch- und Ingenieurbau
  - Oberflächenschutzsystem im Bereich Gewässerschutz, z. B. für Trafoauffangwannen
  - Oberflächenschutzsystem für temporär belastete Wasserbauwerke (Trocknungszeit von Zentrifix F 92 bis zur ersten Wasserbelastung  $\geq 7$  Tage)
  - Bauwerksabdichtung unter durchlässigen Fahrbelägen bei Wassereinwirkungsklasse W1-E nach DIN 18533
  - Zertifiziert nach DIN EN 1504 Teil 2 für die Prinzipien 1, 2 und 8, Verfahren 1.3, 2.2 und 8.2
  - REACH-bewertete Exp.szenarien: Inhalation periodisch, Verarbeitung

**VERARBEITUNGSHINWEISE** **Untergrundvorbereitung/Mischen:** Siehe Merkblatt „Allgemeine Verarbeitungshinweise Zentrifix F 92“.

**Mischungsverhältnis:** Siehe Tabelle „Technische Eigenschaften“.

**Verarbeitung:** Zentrifix F 92 wird in zwei Arbeitsgängen mittels Kelle, Glätter oder Hartgummireibebrett aufgespachtelt oder mit einer in der Förderleistung variabel einstellbaren Schneckenpumpe aufgespritzt. Bitte beachten Sie den MC-Ausrüstungsplaner oder fordern Sie unsere Sonderberatung an.

**Grundspachtelung:** Im ersten Arbeitsgang wird auf den vorbereiteten, oberflächlich trockenen Untergrund eine Grundspachtelung mit dem Hartgummireibebrett aufgebracht. Wird eine solche Schicht im Spritzverfahren aufgebracht, ist diese anschließend in den Untergrund einzuarbeiten.

**Beschichtung:** Im zweiten Arbeitsgang wird auf die tragfähige Grundspachtelung die Beschichtung in einer Schichtdicke von 2 mm aufgespachtelt oder aufgespritzt.

**Oberflächenbearbeitung:** Zur Erzielung einer glatten Oberfläche kann die Beschichtung anschließend geglättet und mit einem nassen, mittelharten Schwamm abgerieben werden. Der ideale Zeitpunkt für diesen Arbeitsgang richtet sich nach den vorliegenden örtlichen Klimabedingungen. Bei besonders hohen optischen Ansprüchen an die Ebenheit der Oberfläche (z. B. Balkonuntersichten) sollte die Beschichtung in zwei Arbeitsgängen mit je 1 mm Schichtdicke aufgebracht werden.

Bei einer Spritzverarbeitung kann die Oberfläche auch spritzrau belassen werden.

**MC-Schutzsystem F 92:** Beim Einsatz als WHG-System wird nach der Grundspachtelung eine erste Deckschicht mit ca. 3,2 kg/m<sup>2</sup> aufgebracht. Nach einer Wartezeit von mindestens 12 Stunden wird eine zweite Lage mit ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> aufgebracht. Die Nassschichtdicke beträgt ca. 3 mm. Bitte die Rautiefe des Untergrundes beachten.

## TECHNISCHE WERTE & PRODUKTMERKMALE

Kenngroße	Einheit	Wert	Bemerkungen
Mischungsverhältnis	Masseteile	100 : 60	Pulverkomponente : Flüssigkeit
Verarbeitungszeit	Minuten	45	bei 8°C
		30	bei 20°C
		20	bei 30°C
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ 8 ≤ 30	Luft-, Untergrund- und Materialtemperatur
	%	≤	rel. Luftfeuchte
	K	3	über Taupunkt
Verbrauch	g/m <sup>2</sup>		
1. Grundspachtelung	g/m <sup>2</sup>	600 - 800	
Beschichtung	kg/m <sup>2</sup>	3,2	
Schichtdicke	mm	1	minimale Schichtdicke je Arbeitsgang
		2	maximale Schichtdicke je Arbeitsgang
		4	maximale Gesamtschichtdicke
Frismörtelrohichte	kg/dm <sup>3</sup>	1,6	
überarbeitbar nach	Stunden	12	Egalisierung / Grundspachtelung
		1	Grundspachtelung / 1. Lage
		12	1. Lage / 2. Lage
regenbelastbar nach	Stunden	3 - 6	je nach Temperatur
Diffusionswiderstand (gegen Wasserdampf)	m	1,1	bei 2000 µm Trockenschichtdicke
Diffusionswiderstand (gegen Kohlendioxid CO <sub>2</sub> )	m	500	bei 2000 µm Trockenschichtdicke
Rissüberbrückungsklasse			bei 2000 µm Trockenschichtdicke
		B3.1	bei -20°C
Rissüberbrückung (statisch)	mm	1	bei 2000 µm Trockenschichtdicke

Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und bei 21°C ±2°C und 50% rel. Luftfeuchte ermittelt.

Lieferform	Zentrifix F 92 Pulver : 25 kg Sack Zentrifix F 92 flüssig : 15 kg Eimer
Lagerung	Frostfrei lagern. In nicht angebrochener Originalverpackung bei trockener und kühler Lagerung 12 Monate lagerfähig.
Gebindeentsorgung	Einweggebinde restlos entleeren. Beachten Sie hierzu unser Informationsblatt "Rücknahme restentleerter Transport- und Verkaufsverpackungen". Dieses senden wir Ihnen auf Wunsch gerne zu.

**Anmerkung:** Die in diesem Datenblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Datenblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten. Die in diesem technischen Datenblatt aufgeführten Angaben sind gültig für das Produkt, welches von der in der Fußzeile aufgeführten Landesgesellschaft ausgeliefert wurde. Es ist zu beachten, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie jeweils die im Ausland gültigen Produktdatenblätter. Es gilt das jeweils neueste technische Datenblatt, das Ausgabedatum in der Fußzeile ist zu beachten. Alle vorangegangenen Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr verwendet werden. Die neueste Fassung kann von uns angefordert oder im Internet abgerufen werden. [210000503]